

Saarland

## Fernwärme aus Müllverbrennung

**[05.08.2020] Die Abfallverwertungsanlage Velsen speist künftig als KWK-Anlage Wärme in die Fernwärmeschiene Saar ein. Rund 20 Millionen Euro investieren STEAG New Energies und der Fernwärme Verbund Saar in das Projekt.**

Das Saarbrücker Unternehmen STEAG New Energies und der Fernwärme Verbund Saar (FVS) erweitern gemeinsam mit dem Entsorgungsverband Saar (EVS) die Abfallverwertungsanlage Velsen um eine Wärmeauskopplung. Nach Angaben der Partner werden künftig pro Jahr rund 170.000 Megawattstunden (MWh) Wärme über eine sechs Kilometer lange Anschlussleitung in die Fernwärmeschiene Saar eingespeist. Für den Ausbau der Müllverbrennungsanlage zu einer Kraft-Wärme-Kopplungsanlage und den Bau einer Anschlussleitung an das Fernwärmenetz des FVS investieren die Partner nach eigenen Angaben bis zu 20 Millionen Euro.

Mit dem Projekt soll die klimafreundliche Fernwärmeversorgung im Saarland langfristig gesichert werden. Denn: Für die Wärmemengen aus dem STEAG-Kraftwerk in Völklingen-Fenne, das aufgrund des Kohleausstiegs in einigen Jahren stillgelegt wird, musste ein Ersatz gefunden werden. Der Baubeginn des Projekts ist für das erste Quartal 2021 vorgesehen. Die Fertigstellung soll dann bis zur Heizperiode 2022/23 erfolgen.

(al)

Stichwörter: Wärmeversorgung, STEAG New Energies, Saarland